

INHALT

<i>Hartmut Wulfram</i>	
Einleitung	7
<i>Sabine Müller</i>	
Alexander, Dareios und Hephaistion. Fallhöhen bei Curtius Rufus	13
<i>Peter Kuhlmann</i>	
Der Erzähler in Curtius Rufus' <i>Alexandergeschichte</i> zwischen Geschichtsschreibung und Roman	49
<i>Dennis Pausch</i>	
Alexander in der Toga? Techniken der Aktualisierung bei Curtius Rufus zwischen <i>delectare</i> und <i>prodesse</i>	73
<i>Robert Porod</i>	
Rhetorische Spezifika bei Curtius Rufus: Die Verwendung von ‚wir‘, ‚ihr‘ und ‚ich‘ in Alexanders Ansprachen an das Heer	99
<i>Hartmut Wulfram</i>	
Mehr als tausend Worte. Nonverbale Kommunikation in den <i>Historiae</i> <i>Alexandri Magni</i> des Curtius Rufus (Buch 3–4)	127
<i>Daniela Galli</i>	
L'uso delle <i>sententiae</i> per delineare la psicologia dei personaggi nelle <i>Historiae</i> di Curzio Rufo	159
<i>Gerrit Kloss</i>	
Die Motivation des Geschehens in der Tyros-Episode (Curt. 4,2–4)	171
<i>Anja Bettenworth</i>	
‚Jetzt büßten die Nachfahren die Schuld ihrer Ahnen‘: Das Problem der Branchidenepisode bei Curtius Rufus	189
<i>Christian Schulze</i>	
Der Arzt bei Curtius Rufus. Medizinische und literarische Funktionen	209
<i>Anja Macherei</i>	
Die Medizin in Curtius' Tarsos- und Mallerstadt-Episode	219

<i>Reinhold Bichler</i>	
Die Bewährung der Soldaten in den Unbilden der Natur. Ein Beitrag zu Curtius' Erzählkunst	239
<i>Ralf Behrwald</i>	
Der Orient bei Curtius Rufus – zwischen Thema und Motiv	263
<i>Herbert Bannert</i>	
Alexander in Nysa und Dionysos in Tyros. Dionysische Freude und kultische Besinnlichkeit	277
<i>Richard Stoneman</i>	
The Origins of Quintus Curtius' concept of Fortuna	301
<i>Hartmut Wulfram</i>	
Tödliche Lektüre, <i>Urban Gardening</i> , Virtuelle Bauten und Edle Wilde. Transformationen von Curtius Rufus' <i>Alexandergeschichte</i> in der frühen Neuzeit	323
<i>Gabriel Siemoneit</i>	
Lob und Datierung. Johannes Freinsheims Überblick über den Stand der Curtius-Forschung im Jahr 1639	369
<i>Sonja Schreiner</i>	
<i>Non omnium eadem de Q. Curtio historico sententia est.</i> Wie und warum Curtius Rufus im 18. Jahrhundert für junge Leser adaptiert wurde und dabei seinen Weg ins Musiktheater fand	389
<i>Nikolaus Thurn</i>	
Imitation als Indikator für Lesegewohnheiten. Curtius Rufus und Juan Ginés de Supúlvedas <i>De Rebus Hispanorum Gestis ad Novum Orbem Mexicumque</i>	411
Index Curtianus	427
Index locorum (Antike)	436
Index nominum (Mittelalter und Frühe Neuzeit)	448